



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandschef:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführer Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfleitner  
Karsten Wagner

## **Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**

Seit 1.4.14 wird in Gunzenhausen als Anlaufstelle für Strafentlassene vom Träger „**Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe – Netzwerk e.V. und Diakonisches Werk WUG**“ die Zentralstelle für Strafentlassene umgesetzt. Die Zentralstelle für Strafentlassene führt dabei den Behandlungsauftrag im Sinne des Bayerischen Strafvollzugsgesetzes fort. Ein Jahr erfolgreiche Arbeit – Zeit Rückschau zu halten und einen Ausblick zu wagen.

Durch die **Zentralstelle für Strafentlassene Gunzenhausen und Ansbach (ZSG)** werden Gefangene umfassend auf die Entlassung vorbereitet und nach der Entlassung professionell sozialpädagogisch begleitet. Planung, Einleitung, Vermittlung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen für zur Entlassung anstehende Gefangene bilden dabei den Schwerpunkt sozialpädagogischen Handelns. Basis für einen bestmöglichen Übergang der Inhaftierten von der strukturierten und straff geregelten Situation des Strafvollzugs zu der komplexen Lebenssituation nach der Entlassung bildet der baldmöglichste persönliche Erstkontakt zum zur Entlassung anstehenden Gefangenen durch die hauptamtliche Sozialpädagogin der Zentralstelle.

Nach entsprechender Mitteilung durch den zuständigen Sozialdienst der Justizvollzugsanstalt wird zunächst telefonisch Kontakt zum Sozialdienst der JVA aufgenommen und der anstehende Sachverhalt und die formalen Rahmenbedingungen werden geklärt. In weiterhin enger fachlicher Kooperation mit dem jeweiligen Sozialdienst der JVA wird persönlicher Kontakt zum Gefangenen aufgenommen.

Die Zentralstelle in Gunzenhausen ist seit 1.4.14 eine offene Anlaufstelle in der Hensoltstr. 27 in Gunzenhausen und bietet diesen Service für Strafentlassene einmal in der Woche jeweils **Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr. Telefonisch** ist die Zentralstelle unter der Woche **durchgehend erreichbar**, entweder unter 0151/61026511 oder 0170/4749314. Durch die ländliche Struktur des Landgerichtsbezirkes bleibt die Mobilität und Flexibilität oberste Prämisse bei der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 09825/2729729 oder 01525/2457047  
Fax: 03212/7751963  
[www.straffaeligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaeligenhilfe-ansbach.de)  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de)  
VR 200423

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS  
Mitglied in

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenvfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Zentralstelle für Strafentlassene  
Gunzenhausen



Hensoltstraße 27 (Rückgebäude) 91710 Gunzenhausen

Bürozeiten: Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 0151/61026511



Umgesetzt wird diese **langfristig angelegte resozialisierende Maßnahme** im Rahmen des Übergangsmanagement seit 1.4.14 von Frau Dipl. Sozialpädagogin(FH) Svenja Memet als hauptamtliche Fachkraft in enger Kooperation mit der Maßnahme NEUSTART und allen Ehrenamtlichen unseres Vereins.

**Folgende Fallzahlen haben sich seit Beginn der Maßnahme vor einem Jahr ergeben:**

|                    |          |
|--------------------|----------|
| 2014 (seit 1.4.14) | 18 Fälle |
| 2015 I. Quartal    | 12 Fälle |

Folgende Fälle sind bei uns **2014** eingegangen:

| Melder                 | Betroffene | Betroffene | Summe     |
|------------------------|------------|------------|-----------|
| Eigenmelder            | 3 männlich | -          | 3         |
| JVA/ZfS Nürnberg       | 3 männlich | -          | 3         |
| JVA Kaisheim/Eichstätt | 5 männlich | -          | 5         |
| JVA AN/Lichtenau       | 3 männlich | -          | 3         |
| Sonstige JVA           | 4 männlich | -          | 4         |
| <b>Summe</b>           | <b>18</b>  | <b>0</b>   | <b>18</b> |

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 09825/2729729 oder 01525/2457047

Fax: 03212/7751963

[www.straffaeligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaeligenhilfe-ansbach.de)

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de)

VR 200423

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie** Bayern

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenvürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Mit allen Betroffenen wird jeweils Kontakt aufgenommen und entsprechend unserem Konzept intensiv begleitet. Die am häufigsten nachgefragten Aufgaben und Wünsche im Rahmen der Betreuung und Begleitung sind die Unterstützung bei der Wohnungssuche, bei der Arbeitsplatzsuche, bei Gängen zum Jobcenter und sonstigen Behörden.

Anlässlich **des 1jährigen Bestehens** der Zentralstelle in Gunzenhausen (ZSG) berichtete Frau Memet in der Arbeitsgemeinschaft aktuell von der Arbeit der Zentralstelle. Die Zentralstelle wird als offene, niederschwellige Anlaufstelle in überwiegend tradierter „Kommstruktur“ für Strafentlassene sehr gut angenommen:

| Arbeitsbeginn                   | 01.04.2014                                                                                                                                                             | I. Quartal 2015                                                                                                |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fallzahlen</b>               | 31.12.2014<br>18                                                                                                                                                       | 18.03.2015<br>12                                                                                               |
| <b>Geschlechter- verhältnis</b> | 100% männl.                                                                                                                                                            | 99% männl.<br>1% weibl.                                                                                        |
| <b>Altersstruktur</b>           | 19 – 58 Jahre                                                                                                                                                          |                                                                                                                |
| <b>Kontaktaufnahme</b>          | In der Regel ca. 8 Wochen vor Entlasstermin aus der JVA<br>****<br>Schriftlich oder über Sozialdienst<br>****<br>Ca. 20% erste Kontaktaufnahme nach der Haftentlassung |                                                                                                                |
| <b>JVAs</b>                     | Kaisheim 4<br>Nürnberg 3<br>Ansbach 3<br>Eichstätt<br>Augsburg<br>Neuburg-Herrenwörth 2<br>Würzburg                                                                    | Eichstätt,<br>Würzburg,<br>Kaisheim,<br>Neuburg-Herrenwörth 2<br>Ansbach,<br>Lichtenau,<br>Aichach<br>Bayreuth |
| <b>Primäre Themen</b>           | WOHNUNG<br>Arbeitsplatz, Anträge, Behördengänge, Schulden, Umfeld, Sucht                                                                                               |                                                                                                                |
| <b>Fachlicher Austausch</b>     | Team<br>Fallbesprechungen<br>Zentralstellentreffen                                                                                                                     |                                                                                                                |

Der Bekanntheitsgrad in den Justizvollzugsanstalten ist inzwischen hoch und die Kooperation mit den Sozialdiensten der JVA's läuft auf einem sehr guten Niveau.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Zentralstelle umfasst die Amtsgerichtsbezirke Ansbach und Weißenburg i. Bay (= Landgerichtsbezirk Ansbach). Er hat eine Fläche von 3.043 km<sup>2</sup> und ca. 310.000 Einwohnern. Der Bezirk des Landgerichts Ansbach

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden<br>Tel: 09825/2729729 oder 01525/2457047<br>Fax: 03212/7751963<br><a href="http://www.straffaeligenhilfe-ansbach.de">www.straffaeligenhilfe-ansbach.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de">geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de</a><br>VR 200423 | Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00<br>IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45<br>BIC: BYLADEM1ANS<br>Mitglied in  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenvfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

besteht aus den beiden Landkreisen Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen sowie der kreisfreien Stadt Ansbach.

Die Zentralstelle in Gunzenhausen ist bayernweit nach Nürnberg, München, Augsburg, Regensburg und Würzburg die **sechste Zentralstelle für Strafentlassene** in Bayern. Die Zentralstelle für Strafentlassene in Gunzenhausen-Ansbach (ZSG) ist die **erste Zentralstelle und die erste systematische Umsetzung des Übergangsmanagement auf dem flachen Land**. Daher kommt dieser Zentralstelle eine besondere Bedeutung zu.

Das Übergangsmanagement im Landgerichtsbezirk Ansbach der freien Straffälligenhilfe ist 2012 erfolgreich mit dem Projekt NEUSTART gestartet und hat nun mit dem erfolgreichen Betrieb der Zentralstelle für Strafentlassene Gunzenhausen- Ansbach (ZSG) einen weiteren wichtigen Baustein gelegt, um den Übergang für Menschen von der Haft in die Freiheit erfolgreich zu gestalten und Rückfallrisiken zu minimieren. **Die Vorstände beider Trägervereine haben sich in getrennten Vorstandssitzungen im März 2015 dafür ausgesprochen die Zentralstelle weiterhin umzusetzen und zu betreiben.**

Wir würden uns sehr über eine angemessene Darstellung freuen.

Dr. Gerhard Karl  
Erster Vorsitzender  
Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Pfarrer Uwe Bloch  
Erster Vorsitzender  
Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

#### **Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe – Netzwerk e.V. und Diakonisches Werk WUG**

Unter unserer neuen Homepage [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de) finden Sie alle neuen Informationen rund um das Übergangsmanagement und zum Verein kompakt zusammengefasst.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Herr Pfister unter Tel: 01525/2457047 zur Verfügung.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 09825/2729729 oder 01525/2457047  
Fax: 03212/7751963  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
VR 200423

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS  
Mitglied in 